

Sprintnachwuchs läuft tolle Staffelzeit

LEICHTATHLETIK (gsch). Top in Form waren die Nachwuchleichtathleten der LG Sigmaringen bei den Württembergischen Meisterschaften U 16 in Stuttgart. Acht Teilnehmer holten insgesamt 8 Medaillen und erzielten dabei 10 persönliche Bestleistungen.

Joshua Martey (TSV Neufra) hieß der überragende Sprinter der Fünfzehnjährigen bei diesen Württembergischen Meisterschaften. Nach 11,67 sek im Vorlauf über 100 m lief er im Endlauf mit 11,54 sek eine neue persönliche Bestzeit und wurde Württembergischer Meister. Mit dieser Zeit gehört er zu Deutschlands 20 besten Sprintern in seiner Altersklasse. Außerdem lief er über die 80-m-Hürden nach 11,42 sek im Endlauf mit 11,65 sek auf den fünften Platz. Markus Stehle (PSG Sigmaringen) sprintete im Vorlauf über die 100 m mit 11,96 sek zum ersten Mal unter 12 Sekunden, verzichtete dann aber zu Gunsten der 800 m auf den Endlauf. Auf der Mittelstrecke bewies er dann seine Sprinterqualitäten und überspurtete auf der Zielgeraden fast alle Gegner. Mit neuer persönlicher Bestzeit von 2:06,04 Min holte er sich den Württembergischen Vizemeistertitel. Auch der dritte Starter der LG, Maid Kicin (PSG Sigmaringen) lief über 100 m mit 12,46 sek eine neue persönliche Bestzeit. Diese Drei ergänzt durch Oliver Przemus (PSG Sigmaringen), der auf die 100 m zu Gunsten anderer Disziplinen verzichtet hatte, liefen dann über 4 x 100 m ein tolles Rennen. Mit neuem Kreisrekord von 45,82 sek waren sie ihren Gegner um mehr als 10 m voraus und wurden überlegen Württembergischer Meister. Mit dieser Zeit gehören sie in ihrer Altersklasse zu den besten fünf Staffeln in Deutschland. Oliver Przemus steigerte sich nach 11,59 sek im Vorlauf über die 80-m-Hürden im Endlauf auf die neue Bestzeit von 11,36 sek und holte sich zeitgleich mit dem Vizemeister die Bronzemedaille. Mit einer enormen Steigerung seiner Bestweite beim Speerwerfen auf 49,37 m sicherte er sich auch beim Speerwerfen eine Bronzemedaille und bewies beim Weitsprung mit 5,49 m als Achter sein Mehrkampftalent. In der weiblichen Klasse W 15 qualifizierte sich Lene Sauter (PSG Sigmaringen) über 80-m-Hürden nach 12,57 sek für den Endlauf. Mit einer deutlichen Steigerung lief sie dann persönliche Bestzeit und holte mit 12,27 sek nur eine Hundertstel Sekunde hinter der Vizemeisterin die Bronzemedaille. Ihre Vereinskameradin Ida Mauch (PSG Sigmaringen) lief nach langer Verletzungspause 13,72 sek über die Hürden. Eine tolle Leistung lieferte sie beim Weitsprung ab. Mit neuer Bestweite von 5,11 m holte sie die Bronzemedaille. Die achte Medaille holte Michael Riebelmann (PSG Sigmaringen) bei den Vierzehnjährigen. Mit 1,61 m beim Hochsprung stellte er seine Besthöhe ein, damit holte auch er sich eine Bronzemedaille. Platz sechs gab es für ihn beim Weitsprung mit 5,34 m und Siebter wurde er im Endlauf über die 100 m mit 12,59 sek. Einzige Starterin der Klasse W 14 war Solveigh Rebsam (PSG Sigmaringen). Mit 13,94 sek über 80-m-Hürden belegte sie den 13. Platz. Knapp ihre Bestweite verpasste sie beim Speerwerfen. Mit 26,18 m kam sie auf Rang 11.